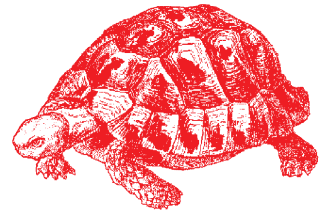


Spendenaufwurf für den

express

Zeitung für sozialistische Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit



Stillstand ist Rückschritt

Liebe *express*-Leser:innen, liebe Unterstützer:innen,

die guten Nachrichten zuerst: Dank Eurer Abos und Spenden können wir trotz Preissteigerungen den Preis für den *express* stabil halten. Dafür vielen Dank!

Uns geht es zwar immer noch nicht zu gut, aber dank Eurer finanziellen und ideellen Unterstützung ist der *express* in seiner Existenz nicht bedroht.

Ihr ahnt es schon – jetzt kommt das Aber: Angesichts der politischen Situation ist diese Konsolidierung auf niedrigem Niveau zu wenig, denn im Sinne linker, emanzipatorischer Politik wollen wir uns stärker einmischen – durch unsere Veröffentlichungen, aber auch durch Veranstaltungen und Bildungsangebote. Gemeinsam mit der Frankfurter Institut für Sozialforschung und vielen anderen illustren Partnern werden wir am 15. und 16. November diesen Jahres in Frankfurt die Aktualität der Ansätze Oskar Negts diskutieren: zurück zu den Wurzeln, sozusagen, aber gleichzeitig fragend voran! Außerdem planen wir einen Bildungsurlaub zum Aufstieg der Rechten in Betrieben und Gewerkschaften.

Zu diesen inhaltlichen Aspekten kommen technische: Wir überarbeiten unsere Homepage und wollen unsere technische Ausstattung verbessern – der *express*-Hauptrechner aus dem Jahr 2008 ist mit seinem 4GB-Arbeitsspeicher nicht mehr ganz auf der Höhe der Zeit... Hinzu kommt eine Umstrukturierung unserer Bürogemeinschaft, die sich auch finanziell auswirken wird.

Das Geldvermögen in Deutschland soll laut einer Hochrechnung der *Wirtschaftswoche* bis Ende 2024 auf 8,4 Billionen Euro anwachsen. Davon merken wir kaum etwas, weil sich der größte Teil davon auf den Konten und Depots der ›Überreichen‹ befindet. Wenn Ihr dennoch einige Euro entbehren könnt, dann empfehlen wir folgende Anlagemöglichkeiten:

- *express*-Abo (auch als Geschenk)
- Umwandlung ermäßigter in Standard-Abos (für günstige 40 Euro pro Jahr)
- Umwandlung von Standard-Abos in Förder-Abos (mind. 70 Euro)
- steuerabzugsfähige Spenden an die AfP e.V., die Herausgeberin des *express*.

Dividende und Zinsen für diese Investitionen zahlen wir in Wort und Schrift: indem wir kluge Gedanken, praktische Handlungsanregungen und spannende Erfahrungen mit euch teilen – nicht primär unsere, sondern diejenigen, die wir in Betrieb und Gewerkschaft so ausfindig machen.

Mit den besten Grüßen

Eure *express*-Redaktion

AFP e.V., 60329 Frankfurt

DE28 5009 0500 0003 9500 37

GENODEF1S12

SPENDE

AFP e.V., 60329 Frankfurt

DE28 5009 0500 0003 9500 37

GENODEF1S12

SPENDE